



MELSUNGER ALLGEMEINE

Melsunger Tageblatt

Herausgeber: Dr. Otto Fischer

Verlagsgeschäftsstelle Melsungen, Kasseler Straße 50, Telefon 26 73 (Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr, Samstag 8.30 bis 12.00 Uhr), Anzeigenannahme Verlagsbuchdruckerei A. Bernecker, Melsungen, Mühlenstraße 42, Telefon 886, 887, 888.

Anzeigen-Annahmestellen: Böddiger, H. Eichel, Felsberg, Leihbücherei H. Kühnau, Untergasse 5, Telefon 428, Gensungen, Ursula Hartwig, Parkstraße 20, Spangenberg, Buchhandlung O. Eilrich, Klosterstraße 89, Telefon 407.

Amliches Organ des Landrats für den Kreis Melsungen und der Städte Melsungen und Spangenberg sowie für das Amtsgericht Melsungen

Mittwoch, 23. Aug. 72



FEIERSTUNDE AUF DEM MARKTPLATZ

Melsungen im Zeichen der Olympiade

Sieben Sportler aus dem Kreis tragen die Fackeln

Melsungen (bx). Der olympische Fackellauf findet in der Zeit vom 25. bis zum 27. August statt. Das Feuer kommt auf dem Landwege aus Olympia über Österreich nach München. Auf der Route quer durch Deutschland nach Kiel wird auch ein „olympischer Hauch“ die Kreisstadt Melsungen treffen. Am 26. August übernimmt der Landessportbund Hessen inmitten die Fackel, die gegen 16 Uhr in Melsungen eintreffen wird. Die Gesamtlaufzeit soll 47 Stunden 25 Minuten betragen. Dabei sollen die 185 km der Teilstrecke Hessen in einer Zeit von sieben Stunden überbrückt werden.

Anlässlich des olympischen Fackellaufes werden fünf Radfahrer, vier Reiter und 39 Läufer eingesetzt, außerdem ein „Achter“ auf der Fulda bei Kassel. Es ist geplant, daß auch sechs Läuferinnen das Feuer tragen. Alle Träger behalten zur Erinnerung den Fackelgriff. Ein einheitliches Trikot, versehen mit dem olympischen Ringen und dem Olympia-Emblem von München, ist der „Anzug“ der Läufer auch im Kreis Melsungen. Weiterhin erhalten alle Teilnehmer eine Urkunde zur Erinnerung vom Olympischen Komitee.

6500 Fackeln und die Gaskartuschen werden von zwei Firmen kostenlos zur Verfügung gestellt. Der rund 500 Meter lange Konvoi wird auch in Melsungen zu sehen sein. An der Spitze fahren Kräder der Polizei, dahinter ein Personenkraftwagen, ebenfalls von der Polizei gestellt. Es folgen je ein Fahrzeug der Presse und des Fernsehens sowie ein Auto des Landessportbundes und des Sportkreises Melsungen. Der Fackelträger, der gegebenenfalls in einigen Ortschaften von anderen Läufern eskortiert wird, bildet den Schwerpunkt des Konvois. Ihm folgen Begleitwagen des Organisationskomitees und ein Kraftfahrzeug, das das Gas für die Fackel mitführt.

Der Deutsche Motorsportbund stellt eine Motorradeskorte zur Verfügung, der ein Straßen-

wachtwagen des ADAC mit einem Arzt folgt. Den Schluß bilden ein bis zwei Fahrzeuge der Polizei. Die Sicherheitsvorschriften verlangen, daß auch Feuerlöschgeräte mitgeführt werden.

In einigen Ortschaften, auch in Melsungen, finden Olympiafeiern statt. Verantwortlich sind die örtlichen Komitees, die Vorstände der Sportkreise und die Stadtverwaltungen. Die musikalischen Beiträge sollen im Sinn der heiteren Spiele sein, wobei eine auffällige Betonung des Nationalen vermieden werden soll. Internationale Folkloremusik und kurze Ansprachen sollen Bestandteil der Feier sein. Es ist geplant, die Olympiafolge zu hissen, die dann möglichst während der gesamten Zeit der Olympischen Spiele am Rathaus flattern soll.

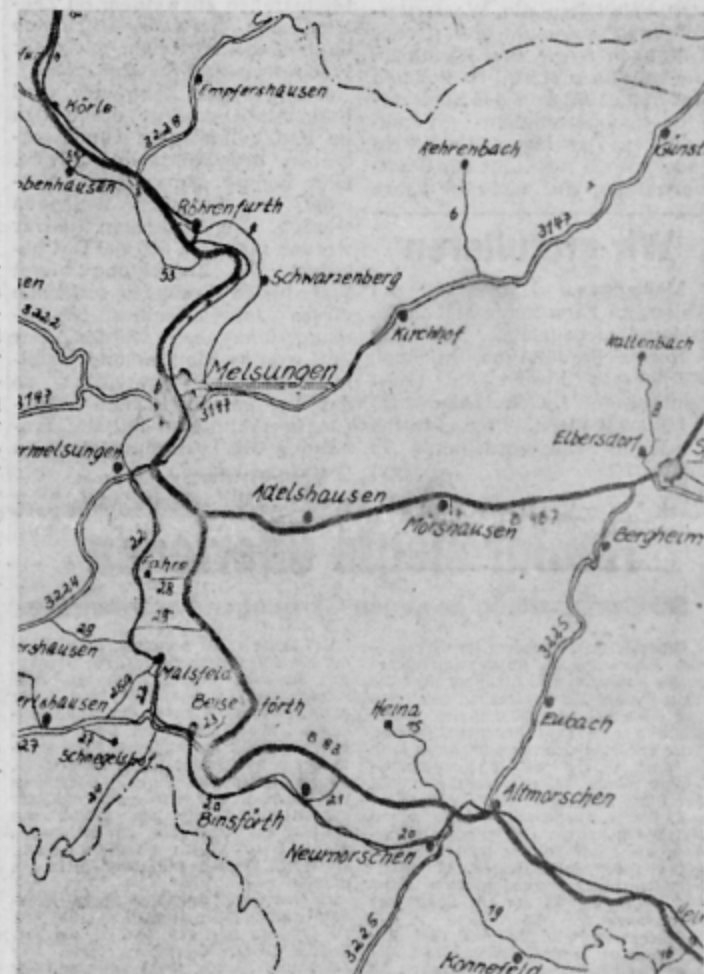
Kurz nachdem das Feuer den Kreis Melsungen verlassen hat, beginnen die Spiele in München mit dem Einzug der Fackel ins Stadion. Die notwendigen Vorbereitungen für die Staffel in Hessen wurden von ehrenamtlichen Mitarbeitern des Landessportbundes getroffen.

Für den Kreis Melsungen ist folgendes geplant: es wird innerhalb der Ortslagen gelaufen. Aus zeitlichen Gründen sollen die Läufer zwischen den Gemeinden in Fahrzeugen des Konvois fahren.

Auf dem Marktplatz in Melsungen findet ab 15 Uhr ein Platzkonzert des Spielmanns- und Musikzuges Malsfeld und gegen 16 Uhr eine kurze Feier statt, bei der Landrat Franz Baier, Bürgermeister Dr. Appell und der Vorsitzende der Melsunger Turngemeinde, Helmut Boucsein, sprechen werden. An der Abzweigung Wollrode wird die Fackel einem Reiter übergeben, der bis zur Ortsmitte Dörnhausen reitet und sie dort an einen Läufer des Landkreises Kassel abgibt. Die Läufer wurden von den Fachverbänden benannt und kommen in folgender Reihenfolge zum Einsatz: Wolfgang Willig (Schießen), Schützenverein Heinebach; Helmut Wendel (Fußball), FC Heinebach; Klaus Gerhard (Fußball), TSV Malsfeld; Karl Ploch (Leichtathletik), Melsunger TG 1862; Günther Twellmeyer (Wassersport), WSV Melsungen; Hans Dieter Wort (Handball), SG Kirchhof; Heinrich Wicke (Reiter), Reiterverein Guxhagen-Dörnhausen; außerdem laufen zwei Sportler als Gäste mit: Wolfgang Mayer (Michelstadt) und Helmut Finger (Kirch-Brombach).

Die Polizei wird die Streckenabsicherung vornehmen. Trotzdem sei es zweckmäßig, innerhalb der Ortschaften an unübersichtlichen Stellen Ordner bereitzuhalten, teilt der Sportkreisvorsitzende Alfred Klobes mit.

Ein Hauch von Olympia wird in die Kreisstadt Melsungen getragen. Das Feuer, das in Griechenland auf dem Berg Olympia entzündet wurde, wird durch viele Städte Deutschlands getragen. (bx/Aufnahme: msb)



Die Fackelträger und die Staffel werden die einzelnen Orte bzw. Ortsteile im Kreis Melsungen etwa nach folgendem Zeitplan passieren: 15.20 Uhr Heinebach, 15.25 Uhr Altmorschen, 15.30 Uhr Neumorschen, 15.40 Uhr Binsförth, 15.45 Uhr Beiseförth, 15.50 Uhr Malsfeld, 15.55 Uhr Obermelsungen, 16 Uhr Melsungen (Nüraberger Straße, Bahnhofstraße, Drahtbrücke, Rotenburger Straße, Marktplatz, Kasseler Straße), 16.30 Uhr Röhrenfurth, 16.25 Uhr Körle, 16.35 Uhr Oberalshausen, 16.40 Uhr Abzweigung Wollrode. (bx/Skizze: nh)